



DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Zl. 17.968-Präs. A/70

Anfrage Nr. 226 der Abg. Dr. Koren und
Gen. betr. die Einbringung einer Vorlage,
die die Gewerbeordnung nach dem Grundsatz
der Gewerbefreiheit reformiert.

90 /A.B.
zu 226 /J.

Präs. am 24. Juli 1970

24. Juli 1970

Wien, am 21. Juli 1970

An den
Herrn Zweiten Präsidenten des Nationalrates
Dr. Alfred M a l e t a

W i e n

Auf die Anfrage, welche die Abgeordneten zum Nationalrat
Dr. Koren und Genossen in der Sitzung des Nationalrates am 8.7.1970,
betreffend Gewerbeordnung an mich gerichtet haben, beehre ich mich
folgendes mitzuteilen:

Bei der Neugestaltung des Gewerberechtes handelt es sich um eine
äusserst komplexe Materie. Bereits in der vergangenen Legislaturperiode
waren komplizierte Verhandlungen notwendig, um den Entwurf eines All-
gemeinen Teiles einer neuen Gewerbeordnung auszuarbeiten und dem Mi-
nisterrat vorzulegen. Dieser Entwurf eines Allgemeinen Teiles der neuen
Gewerbeordnung war Gegenstand der Erörterung in der Sitzung des Minister-
rates am 6.5.1969 und konnte aus den bekannten Gründen nicht dem Parlament
zugeleitet werden.

Aufgabe des Bundesministeriums wird es nunmehr sein, auch unter
Berücksichtigung des Ergebnisses des Begutachtungsverfahrens der bereits
ausgesandten weiteren Teilentwürfe einen Gesamtentwurf der neuen Gewerbe-
ordnung auszuarbeiten, bei dem die in der Regierungserklärung festgehaltenen
Grundsätze, zu denen auch der Grundsatz der Gewerbefreiheit gehört, ihren
Niederschlag finden werden. Es wird vom Gang der in Aussicht genommenen
Verhandlungen mit Vertretern der beteiligten Kreise abhängen, wann der neue
Gesamtentwurf fertiggestellt sein wird.

Handwritten signature